

ZERTIFIKAT

Entsorgungsfachbetrieb

Die Technische Überwachungsorganisation TÜV NORD Umweltschutz GmbH & Co. KG
bescheinigt hiermit, dass das Unternehmen

K + S Kali GmbH, D-34131 Kassel

am

Werk Werra, Untertageverwertung

D-36267 Philippsthal

an den Standorten Hattorf, Unterbreizbach und Wintershall

für die abfallwirtschaftliche Tätigkeit

Verwerten

für die in den Anhängen zu diesem Zertifikat aufgeführten Abfälle
die Anforderungen der Entsorgungsfachbetriebsverordnung vom 10. September 1996 erfüllt.

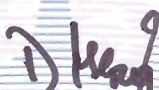


Auditdatum: 29.06.-02.07.2009

Das Zertifikat enthält 3 Anhänge mit Nennung der standortspezifischen Tätigkeiten, Anlagen, Verfahren und
Abfallschlüssel. Die Anhänge sind Bestandteil der Urkunde.

Dieses Zertifikat ist gültig bis: 28. November 2010

Zertifikats-Registrier-Nr.: 044.12
Hannover, den 09.09.2009


i.V. Dipl.-Ing. Dirk Herzig
Leiter der Zertifizierungsstelle
für Entsorgungsfachbetriebe


Dipl.-Ing. Steffen Nölck
prüfender Sachverständiger

TÜV NORD Umweltschutz GmbH & Co. KG

Am TÜV 1 – 30519 Hannover

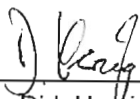
Tel.: 05 11 / 9 86 - 15 21 Fax.: 05 11 / 9 86 - 11 36

K + S Kali GmbH, D-34131 Kassel
Werk Werra
Untertageverwertung
D-36267 Philippsthal

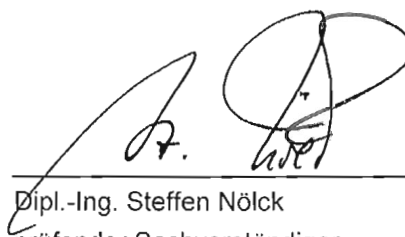
Entsorgernummer: R63B10035
Überwachungsbehörde: Thüringisches Landesbergamt

Standort: Unterbreizbach	
Anlagentyp: Bergversatz	
Verfahren: Verwertung als Bergversatz (vollständiger Einbau im Salinar); R 5 - Verwertung/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen	
Zertifizierte Abfallarten für die Tätigkeit: Verwerten	
Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung
19 01 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
19 01 11*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen
19 01 13*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
19 01 14	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt
19 01 15*	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält
19 01 16	Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt
<p>a) Die mit der 64. Ergänzung zum Sonderbetriebsplan für den Testbetrieb zugelassenen Abfallarten verschiedener Stoffgruppen sind Bestandteil der genehmigten Abfallartenliste.</p> <p>b) Weitere Abfallarten bedürfen bei nachgewiesener Eignung nach einzelstofflicher Prüfung für das Versatzverfahren einer Zulassung durch die zuständige Entsorgerbehörde zum Sonderbetriebsplan.</p>	

Hannover, 09. September 2009



i.V. Dipl.-Ing. Dirk Hertzog
Leiter der Zertifizierstelle
für Entsorgungsfachbetriebe



Dipl.-Ing. Steffen Nölck
prüfender Sachverständiger